

Regierung des Fürstentums Liechtenstein
Ministerium für
Inneres, Bildung und Umwelt
Frau Ministerin
Dominique Hasler
Peter-Kaiser-Platz 1
9490 Vaduz

Triesen, 22. September 2020

Vernehmlassungsbericht zur Abänderung des Jagdgesetzes

Sehr geehrte Frau Ministerin

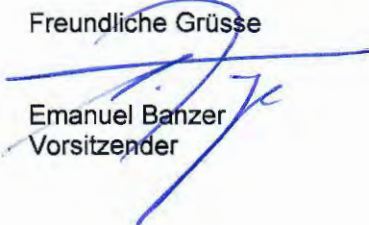
Besten Dank für die Einladung zur Stellungnahme zum Vernehmlassungsbericht über die geplante Abänderung des Jagdgesetzes.

Der Vorstand der Bürgergenossenschaft Triesen begrüsst die vorgeschlagene Änderung und schliesst sich der Stellungnahme des Waldeigentümergebietes zu den im Gesetzesentwurf enthaltenen Punkten an. Konkret betont auch der Vorstand der Bürgergenossenschaft Triesen

- seine uneingeschränkte Unterstützung für das Massnahmenpaket zur Förderung der Waldverjüngung;
- die Wichtigkeit der vollständigen Umsetzung aller im Massnahmenpaket enthaltenen Einzelmassnahmen;
- die zentrale Bedeutung der vorgängigen Reduktion des Schalenwildbestandes, damit die weiteren Massnahmen ihre volle Wirkung entfalten können;
- die Wichtigkeit des Einsetzens einer staatlichen Wildhut;
- die Sinnhaftigkeit der Einrichtung von Intensivbejagungsgebieten in Schutzwaldungen, in welchen die staatliche Wildhut ganzjährig Abschüsse bzw. Vergrämungsaktionen vornehmen kann;
- die Richtigkeit der vollständigen Übernahme der Kosten für die Wildschadenverhütungsmassnahmen durch das Land.

Gerne verweisen wir zu diesen Punkten auf die ausführliche Argumentation in der Stellungnahme des Waldeigentümergebietes. Um die geplante Gesetzesrevision nicht zu verkomplizieren, nimmt die Bürgergenossenschaft Triesen Abstand von den vom Waldeigentümergebiet zusätzlich angeregten Änderungen (Mindestgrösse der Jagdreviere, Verlosung, Jagdwert, Altersdurchschnitt, Jagdpachterträge).

Freundliche Grüsse



Emanuel Banzer
Vorsitzender